

Leserbrief an OÖN: Kritik an intransparenter Reformarbeitsgruppe in OÖ Ärztekammer

Von DDr. Michael Stelzl, 12. Dez. 2025

Habe schon einen Leserbrief an OÖN gesendet:

Ich darf mich über den Artikel in den OÖN zum Thema "Rumoren vor der Vollversammlung" dahingehend wundern, daß die Reformarbeitsgruppe schon vorige Woche im Vorstand der OÖ Ärztekammer beschlossen wurde.

Auf der ausgesandten Tagsordnung der Vollversammlung findet sich dazu nichts. Dort ist die einzige Oppositionsfraktion ÄRZTE FÜR ÄRZTE nicht vertreten.

Man hat mich als Fraktionsführer lediglich 2 Tage danach informiert, daß ich dazu eingeladen werde.
Von einem Reformantrag, den der Präsident in Ihrem Artikel erwähnt, haben diejenigen, die nicht im Vorstand sind, auch noch nichts erfahren.

Es verwundert, daß Kollege Adelsgruber, der von Anfang dieser Funktionsperiode an im Vorstand sitzt, jetzt plötzlich Reformeifer an den Tag legt, wo doch alle "brisanten" Themen seit Jahren in diesem hohen Gremium auch mit seiner Stimme abgesegnet worden sind.

Von uns angeregte Sofortmaßnahmen zur Transparenz und zum Rückgewinn des Vertrauens durch die Mitglieder der OÖ Ärztekammer sind schon im Vorfeld abgelehnt worden.

Es bleibt zu hoffen, daß dieser Reformarbeitskreis nicht ein österreichisches Schicksal erleidet.

DDr. Michael Stelzl, Linz

Fraktionsvorsitzender der Liste ÄRZTE FÜR ÄRZTE in der OÖ Ärztekammer